



Die Kreispolizeibehörde Wesel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ein/e Regierungsbeschäftigte/n für das Kriminalkommissariat 23

Im Kriminalkommissariat 23 am Dienort Kamp-Lintfort werden z. B. Körperverletzungsdelikte, Sachbeschädigungen, Betrugs-, Umwelt-, Raub- und Erpressungsdelikte sowie Diebstahlsdelikte bearbeitet.

Aufgaben:

- Sicherung, Bewertung, Auswertung sichergestellter Medien (z.B. Bild- und Filmmaterial) im Hinblick auf inkriminierte und beweishebliche Inhalte
- Durchführung strafprozessualer Maßnahmen gemeinsam mit Polizeivollzugsbeamten, auch im Außendienst
- Selbstständige Durchführung von anlassbezogenen Recherchen und Ermittlungen im Internet und in sozialen Medien sowie deren Dokumentation
- Selbstständige Durchführung von Ermittlungshandlungen (z. B. Anfragen bei Kreditinstituten, Telekommunikationsdienstleistern, Behörden und Organisationen sowie Verfahrensbeteiligten z.B. Geschädigten und Zeugen)
- Eigenständiges Verfassen schriftlicher (Ergebnis-) Berichte und von Vermerken zu den vorgenannten Sicherungen, Bewertungen, Auswertungen und Recherchen
- Erstellung von Verwaltungsbelegen (Anzeigendeckblatt, Sachfahndungsbelegen, usw.), Merkblätter, Benachrichtigungen an Ausländerbehörden und Jugendämter usw.
- Verantwortliche Verwaltung der im Kriminalkommissariat anfallenden Asservate
- Selbstständige Bearbeitung einfacher Ermittlungsvorgänge bis zur Abgabe an die Staatsanwaltschaft (z.B. im Bereich der einfachen Massenkriminalität, der einfachen BTM-Delikte und der Privatklagedelikte)
- Administration der eingehenden Onlineanzeigen
- Bearbeitung von Fund- und Verlustsachen
- Selbstständige Durchführung von anlassbezogenen Recherchen und Ermittlungen im Internet, sozialen Medien sowie deren Dokumentation

Eingruppierung und Beschäftigungsverhältnis:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung

rung bis einschließlich Entgeltgruppe 10 TV-L möglich. Die Stelle ist auf unbestimmte Zeit zu besetzen; die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden 50 Minuten.

Formale Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes duales Bachelorstudium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung bzw. der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
- o d e r
- erfolgreich abgeschlossener Qualifizierungslehrgang zum/zur Verwaltungsfachwirt/in bzw. Angestelltenlehrgang II bzw. zum/zur Rechtsfachwirt/in oder vergleichbar
- o d e r
- Bachelor of Laws bzw. Bachelor of Arts im Studiengang Verwaltung
- Führerschein Klasse B
- eintragungsfreies aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (wird nach Abschluss des Verfahrens von der KPB Wesel eingeholt)
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Wünschenswerte Qualifikationen

- Fachkenntnisse in den Dateisystemen ViVA, Inpol, AZR, Ema, ZEVIS, SIS, Digi-ED u.a.
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten
- Fachkenntnisse in StABOS

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten und strategisches Denken
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit)
- Kriminalfachliche Vorkenntnisse
- analytische Fähigkeiten, Innovationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikative Kompetenz (z.B. Präsentationsgeschick)
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung (auch in Eigenregie), insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten der Polizei oder externer Behörden und Institutionen
- Selbstständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit zur Ausübung leichter körperlicher Tätigkeiten (z.B. knien, bücken, heben und tragen)
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in mündlicher sowie schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen
- Planungs- und Organisationsvermögen

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrück-

lich erwünscht. Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW (LGG NRW).

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte im echten Job-Sharing geeignet. Da Sie sich den Arbeitsplatz dann mit einer anderen Teilzeitkraft teilen, müssen die Arbeitstage und -zeiten untereinander abgesprochen werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden darum gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Rückfragen:

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner

für fachliche Fragen:

KHK'in Brigitte Konik (0281 – 107 4610) – Leiterin des Kriminalkommissariates 23

und für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

KrB Michael Merz (0281 – 107 2310) – Leiter des Sachgebietes ZA 2.1

zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere lückenloser beruflicher Werdegang, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum **22.07.2022** ausschließlich per E-Mail (als Anhang bitte nicht mehr als 3 PDF-Dateien mit einer Gesamtgröße von max. 5 MB) an:

dirzadezza21.wesel@polizei.nrw.de

Beschäftigte des Landes NRW werden um Beifügung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Wissenswertes über die Kreispolizeibehörde Wesel und die Polizei NRW im Allgemeinen erfahren Sie unter <https://wesel.polizei.nrw>.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungs- oder Reisekosten nicht erstattet werden. Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail. Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben zum Datenschutz vernichtet.

Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte diesem Link: [Datenschutz Infoblatt Stellenausschreibung KPB Wesel.pdf](#) .

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Vorauswahl. Die anschließend ausgewählten Bewerber/innen werden dann zu einem strukturierten Interview in Wesel eingeladen.

Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsprüfung Ihrer Person erfolgt.